

Im Kompetenzzentrum – Trier Center for Digital Humanities (TCDH) an der Universität Trier ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
TV-L E 13, 50%

befristet bis zum 31. Mai 2024 zu besetzen.

Das TCDH hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1998 zu einem national und international etablierten Zentrum für Digital Humanities (DH) entwickelt. Sein Ziel ist es, durch die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung innovativer informationstechnologischer Methoden und Verfahren geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungsvorhaben zu unterstützen, neue Forschungsansätze in diesen Fachdisziplinen zu begründen und gleichzeitig zur Ausbildung neuer Forschungsfelder und Methodologien in den informatiknahen Fächern beizutragen. Das Zentrum forscht schwerpunktmäßig in den Bereichen Digitale Editionen und Lexikographie, Digitale Literatur- und Digitale Kulturwissenschaften sowie Softwaresysteme und Forschungsinfrastrukturen. Wir erschließen, vernetzen und visualisieren geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenwerke (u. a. Nachschlagewerke, Editionen, Primärquellen), publizieren Wörterbücher und multifunktionale Editionen im Internet, eröffnen neue Perspektiven für die Erforschung von Quellen, Dokumenten, Artefakten und anderen Wissensobjekten, nutzen Netzwerkanalyseverfahren zur Aufdeckung und Abbildung von Beziehungen und untersuchen mittels statistischer Methoden Bedeutungsstrukturen in Texten.

Zu den zentralen Aufgaben des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin gehören die Mitarbeit im DFG-Projekt

„Wossidlo-Teuchert“ online. Publikation des Mecklenburgischen Wörterbuchs im Trierer Wörterbuchnetz und korpusbasierte bidirektionale Verknüpfung mit der digitalen Forschungsumgebung „WossiDiA“.

Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit den Partnern der Universität Rostock und der Universitätsbibliothek Rostock das bislang nur in gedruckter Form vorliegende Mecklenburgische Wörterbuch, eines der großräumigen regionalsprachlichen Wörterbücher des deutschen Sprachraumes, digital zur Verfügung zu stellen, es mit anderen Wörterbüchern im Trierer Wörterbuchnetz und mit seinen Quellen zu vernetzen. Pilothaft werden damit Grundlagen für die künftige digitale Aufbereitung und Vernetzung weiterer niederdeutscher Wörterbücher geschaffen. Methodisch orientiert sich das Vorhaben an allgemein etablierten Standards und Lösungen für lexikographische Daten und setzt auf bewährte Strategien zur Extraktion, Strukturierung und Verknüpfung von lexikographischen Ressourcen, um deren volles Potenzial für Linked Open Data, Semantic Web und Digital Humanities zu erschließen und so die Open-Access-Kultur in der Lexikographie weiter zu fördern.

Im Rahmen von „Wossidlo-Teuchert online“ sind Sie vor allem zuständig für die Konzeption und Umsetzung von standardisierten Auszeichnungsmethoden, um das Mecklenburgische Wörterbuch gemäß der vom TEI-Consortium empfohlenen Richtlinien in XML auszuzeichnen und dessen Integration in die Datenbanken des Wörterbuchnetzes vorzubereiten.

Wir **erwarten** von den Bewerber:innen

- ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Digital Humanities oder der Informatik/Informationstechnologie (Master oder vergleichbar)
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit X-Technologien wie XML, XSLT
- gute Kenntnisse einer Scriptsprache (Python, Perl, Tcl/Tk)
- wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Richtlinien der Text Encoding Initiative zur Auszeichnung von Wörterbüchern oder vergleichbaren Auszeichnungsschemata sowie Kenntnisse im Umgang mit XML-Werkzeugen wie oXygen
- sehr gute Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift
- hohes Engagement und Flexibilität
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir **bieten**

- die Mitarbeit im interdisziplinären, international aufgestellten und aufgeschlossenen Team an einem etablierten Forschungszentrum
- die Beteiligung an einem spannenden Forschungsprojekt mit Beispielcharakter im Bereich der digitalen Lexikographie
- Gestaltungsspielraum innerhalb eines innovativen Aufgabengebietes
- Möglichkeiten zur Fortbildung

Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Unsere [Datenschutzhinweise](#) finden Sie auf unserer Internetseite.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei) bis zum **22.05.2022** an Herrn Prof. Dr. Christof Schöch (schoech@uni-trier.de). Weitere Informationen können auch bei der Geschäftsführung des Kompetenzzentrums, Dr. Thomas Burch (burch@uni-trier.de) oder Dr. Claudia Bamberg (bamberg@uni-trier.de), eingeholt werden.

Homepage: www.kompetenzzentrum.uni-trier.de